Vielfältiger Einsatz der fraktionierten ablativen Lasertherapie

Die fraktionierte ablative Lasertherapie hat ihr Anwendungsgebiet ebenfalls in der Behandlung von Narben sowie insbesondere auch von Zeichen der Hautalterung und Lichtschäden wie Falten und Pigmentflecken. Als fraktionierte ablative Systeme stehen CO₂- sowie Erbium:YAG-Laser zur Verfügung.

Ob zur Kollagenstimulation und Hautglättung bspw. ein Microneedling, eine Ultraschall- oder Radiofrequenz-Behandlung oder ein fraktionierter Laser eingesetzt wird, hängt nicht zuletzt auch von den Erfahrungen und den Vorlieben des Anwenders ab, sagte PD Dr. Maja Hofmann, Charité Berlin. Es liegen zwar histologische Untersuchungen bei Schweinen vor, die zeigen, dass der fraktionierte CO₂-Laser tiefer eindringt als der fraktionierte Erbium:YAG-Laser oder Radiofrequenz [1]. Vergleichsstudien zu den Ergebnissen, die sich beispielsweise mittels Microneedling, Radiofrequenz und fraktionierter ablativer Lasertherapie erzielen lassen, sind jedoch nicht verfügbar.

Aknenarben und flächige Narben ebenso wie Fältchen im Gesichtsbereich lassen sich mit fraktionierten ablativen Lasersystemen gut behandeln, so Hofmann. Es sei mit einer Ausfallzeit von drei bis vier Tagen zu rechnen. Im Hals- und Dekolleté-Bereich riet die Dermatologin zur Vorsicht, um eine Narbenbildung und postinflammatorische Hyperpigmentierungen zu vermeiden. Eine mögliche Komplikation sind auch Infektionen, insbesondere mit Herpes simplex. Bei einer großflächigen Ablation empfiehlt Hofmann eine Prophylaxe und eine engmaschige Kontrolle.

Sind bei ästhetisch störenden Alterungszeichen Kombinationsbehandlungen sinnvoll, bevorzugt Hofmann, diese in verschiedenen Sitzungen durchzuführen. Botulinumtoxin kann auch unmittelbar nach der Laserbehandlung injiziert werden, bei Fillern sollte besser die Wundheilung abgewartet werden. Bei Patienten, die mit Botulinumtoxin oder auch natürlichen Fillern wie Hyaluronsäure vorbehandelt sind, sollte bis zur Laserbehandlung ein Abstand von drei bis vier Wochen eingehalten werden. An Arealen mit synthetischen Fillern sollte keine Laserbehandlung erfolgen, riet die Hautärztin. Eine vorherige Mikrodermabrasion kann die Ergebnisse der Behandlung mit dem fraktionierten Laser noch verbessern.

Ein weiteres Einsatzgebiet des fraktionierten ablativen Lasers ist die Prävention von Operationsnarben. Eine frühe Behandlung mit dem Farbstofflaser mindert eher Rötungen, während der fraktionierte CO₂-Laser hinsichtlich der Texturverbesserung überlegen ist [2]. Interessant sei auch eine Laser-assistierte Drug Delivery, sagte Hofmann. Mithilfe eines fraktionierten ablativen Lasersystems kann die Penetration topisch applizierter Substanzen durch das Stratum corneum verbessert werden.

Angelika Bauer-Delto

Praktischer Kurs: Neue Behandlungsmethoden der Ästhetischen Dermatologie

1. Shin MK et al. J Cosmet Laser Ther 2014;16:317–23
2. Kim DH et al. Dermatol Surg 2014;40:973–8

Hier steht eine Anzeige.